



Kirchtage mit Fronleichnamprozession in der Wallfahrtskirche Matzelsdorf 2010



Festliche Stimmung herrschte schon am Kirchplatz vor der Wallfahrtskirche Matzelsdorf. Blumensträußchen wurden den Besuchern angesteckt.

Am Sonntag, dem 18. Juli 2010 wurde der Kirchtage gefeiert. Auch wird an diesem hohen Festtage die Fronleichnamprozession abgehalten.

Die Feuerwehren Sappl-Matzelsdorf-Dellach, unter ihrem Kommandanten Siegbert Brunner feierten dieses Wochenende und richteten den Kirchtage feierlich aus.

Die Jugendmusikkapelle Millstätter Berg, Die Feuerwehren Sappl, Matzelsdorf, Dellach, der Traditionsverein Obermillstatt, die Trachtengruppe Matzelsdorf-Döbriach und der Kirchenchor Döbriach feiern und gestalten dieses hohe Fest mit.



Eine ganz besondere Freude war es, daß sich der Kirchenchor Döbriach unter der Leitung von Frau Johanna Bermoser bereit erklärte, diese Festivität musikalisch zu gestalten. Ist es doch eine

ganz alte Tradition, daß der Kirchenchor Döbriach beim Kirchtage in Matzelsdorf sang. Die Wallfahrtskirche Matzelsdorf war ja bis 1999 bei Döbriach und wurde damals zur Pfarre Obermillstatt überstellt. Trotz dieser Umstellung verwaltungstechnisch, ist doch diese Wallfahrtskirche nach wie vor auch "die Wallfahrtskirche von Döbriach!"



Siegbert Brunner, der Feuerwehrkommandant mit seinen kleineren und größeren Mannen mit dem Bürgermeister Josef Pleikner



Frau Bermoser Johanna brachte mit dem Kirchenchor Döbriach die Messe von Bernhard Unterscheider nach Texten aus dem Gotteslob zu Gehör. An der Orgel spielte Bernhard Unterscheider selbst.





Bis auf den letzten Platz war die Wallfahrtskirche gefüllt. Einige konnten in der Kirche keinen Platz mehr finden und mußten im Vorportal der Kirche der Messe beiwohnen. Lautsprecher erleichterten ihnen die Mitfeier.



Eine ganz besondere Gastgruppe feierte diesmal auch den Kirchtage mit. Nämlich eine Gruppe des Wachauer Trachten- und Heimatvereines unter ihrer Obfrau Wilfriede Emberger. Die Kindergruppe gestaltete und sang das Vater unser, im Kreise um den Volksaltar.



Bei der Prozession war die Vielfalt der Trachten am Besten zu bewundern.



Der Prozessionsweg führt nördlich der Wallfahrtskirche hinauf zur
1. Station.



Die Fahnenträger
hatten mit den
kleinen Windböen so
ihre Probleme.



Bei den 4 Stationen sang der Kirchenchor passende
Sakramentslieder



Diakon Manfred Leinthaler brachte die Fürbitten und spendete den
segens mit dem Allerheiligsten.



Weiter ging es ostwärts um die Felder zur 2. Station



Bei diesem Marterln, einem sehr alten Bildnis und Zeugnis unserer Vorfahren gab es die 2. Station.



Westwärts geht es zur 3. Station. Hier ein Blick zur Wallfahrtskirche zurück.



Die 2. und die 3. Station übernahm ein Gast, Diakon Hermann Schölm aus Sierndorf in Niederösterreich, der zur Zeit in unserer Pfarre Urlaub macht. Er hatte auch beim Festhochamt bei der Predigt seine Gedanken über Maria und Martha preisgegeben.



Die 4. Station ist wieder südöstlich bei der Kirche im Friedhofsbereich. Hier spielt auch die Jugendmusikkapelle Millstätter Berg zum Segen das "Großer Gott" und unterstützt so das Volk beim großen Dank an Gott den Schöpfer aller Dinge.





Die Trachtengruppe Matzelsdorf - Döbriach
mit ihren schönen Trachten



aber auch die Wachauer Gäste ; hier die Obfrau im Gespräch mit Kommandant Siegbert Brunner über den weiteren Ablauf.
KR Dechant P. Wilhelm Freytag SCJ dankte allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben recht herzlich.
Mit Musik marschierten anschließend alle zum Festplatz nach Sappl und genossen noch einige schöne Stunden.

Diese Seite wurde am 19.07.2010 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: >>Obermillstatt